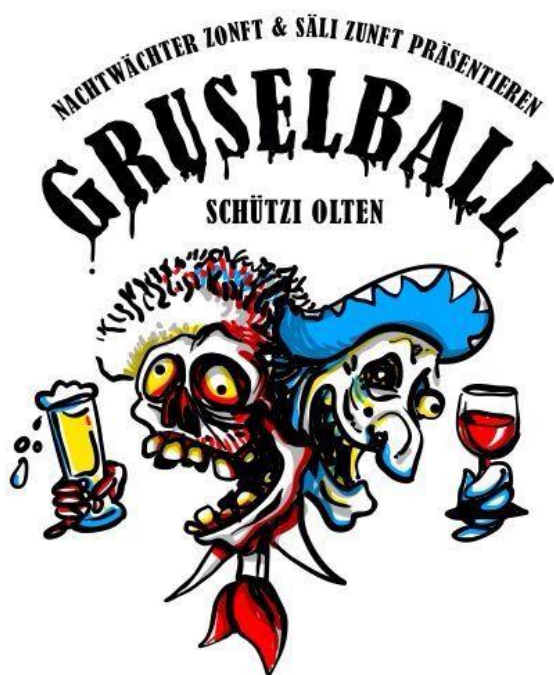


Die grossen Schnitzel-Dänke

Die Nachtwächter danken in diesem Jahr wieder allen Gönnern, Helfern, Mio-Besuchern, Sponsoren, allen Woduwas, Fukopräsidenten, Bekannten, Verwandten und Frau Ruth Jaeggi für die wirklich wunderbaren Kostüme und ihre Facebookseite, Frau Susi Richener für die warmen Socken, Bidle für die geilen Helgen, die Laterne und das Titelbild, der Familie Näf für den Traktor, dem Blacky für die Fuhrarbeit, dem Röfe für die Zoggelibemalung, dem Marcel für unverzichtbare Hilfe vor und nach der Mio und sonst häufig, dem Vreni vom Copyquick für das Heften, aber auch dem Vreni Schneider, welches wir wie immer ganz besonders Grüssen der Metzgerei Scheibler für das Chili, dem Salmenbitterli für ach so vieles, dem Paul vom Fläschehals für die schnellen Lieferungen und die Unterstützung, dem von Arx Werni für die Böller, Fackeln und den anderen ganzen Kram, der sich bei uns im Keller stapelt, mir selber für die Schiisszange und allen anderen nicht erwähnten, aber nicht vergessenen für die finanzielle, ideelle und materielle Unterstützung!



Jetzt den Termin vormerken!
Samstag, 1. November 2014
www.gruselball.ch

Die Nachtwächter präsentieren

Zum 22. Male, aber
im 23. Jahre ihrer
Gründung.

Die Schiisszange

des Jahres

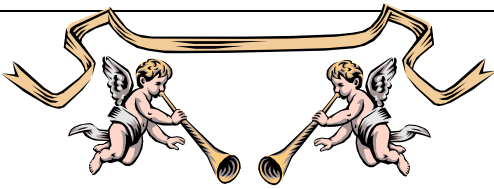
2014

Jetzt neu!

Mit dem neuen, nie dagewesenen und
wunderbaren Sujet



OUTE MACHT CHLIHOVZ



Das Vorwort vom Zunftmeister

Herzlichen Glückwunsch! Sie befinden sich in Olten und sind höchstwahrscheinlich einem Nachtwächter begegnet. Oder Sie haben diese kleine, aber feine Zeitung dem Nachbarn aus der Altpapiersammlung stibitzt.

Die Nachtwächter verkörpern dieses Jahr die Oltnere Stadtregierung, welche sich fröhlich und auch ohne gültiges Budget dafür einsetzt, aus Olten Kleinholz zu machen. Unsere Muskeln sind übrigens echt.

Falls Sie in Olten wohnen und Steuern zahlen, sind Sie ja bestens über die Zustände informiert. Falls Sie von ausserhalb Olten kommen, bitten wir Sie, ins Stadthaus zu gehen, jemanden zu wecken und Geld zu spenden, damit wir nächstes Jahr dann wieder einen Weihnachtsbaum auf dem Stadthaus bejubeln können. Oder eine Weihnachtsbeleuchtung für die andere Aareseite, die dann auch wieder eine halbe Kiste kostet. Oder einen weiteren Brunnen in der Altstadt für 120'000.- Ocken. Oder vierteljährliche Neumarkierungen der Strasse. Oder wir reissen auch sonst wieder irgendwo ein Loch in den Boden und öffnen die Strasse ein halbes Jährchen später an der exakt gleichen Stelle nochmal. Oder...

Jedenfalls: Wir empfehlen auch so allen Besuchern der Oltnere Fasnacht einen Besuch im Stadthaus. Nirgendwo sonst kann man sich in der anstrengenden Fasnachtszeit besser erholen als in dieser Oase der Ruhe. Sozusagen ein Meer der Stille. Alles scheint darin in Zeitlupe abzulaufen und die Menschen befinden sich in einer Art Trance. Was draussen vor sich geht, wird nicht oder erst mit jahrelanger Verspätung entdeckt. Doch genug der wahren Worte. Werden Sie besinnlich und geniessen Sie den Inhalt dieser Zeitung. Auf dem stillen Örtchen (nein, nicht dem Stadthaus), in der Beiz, während Ihnen der Christ Peter Geschichten von früher erzählt oder auch einfach während der Arbeit. Wahre Fasnachtsfreunde lesen die Schiiszange übrigens zu einem Glas original Nachtwächterwein (siehe S. 8)!

Es grüsst der Zunftmeister, Alfons

runtergezogen wird (was hingegen auch am Jägermeister und dem mittlerweile dritten Mass liegen könnte).

2220 Uhr: Nach dem dritten Beinahetodesfall entscheidet man sich, fortan nur noch sitzend zu schunkeln.

2230 Uhr: Eine weitere Zahlkarte muss her.

2231 Uhr bis ???





0900 Uhr: Gut ausgeruht erwacht man im Bettchen. Offenbar wurde man rechtzeitig nach Hause gebeamt, anders liesse sich mangelndes Wissen um den Heimweg nicht erklären. Klar ist aber, dass jemand einem ehemaligen Obernaaren (2007) die Jacke gestohlen hat. Der Dieb muss diese dann offensichtlich (inkl. aller darin befindlichen Gegenstände) später am Abend zurückgebracht bzw. den Organisatoren übergeben haben, da sie beim Aufräumen wieder auftauchte

Sensation!

Der FUKO-Rat erhielt eine Anfrage von RTL, ob ob der Rat beim Dschungel Spektakel „Ich bin ein Star – holt mich hier raus!“ mitmachen möchte. Der Start gestaltete sich allerdings schwierig, da der Looseli bereits nach gut gestopften Gin Tonics fragte und dem Raffi-Affi die üblichen Lachsbrötli fehlten.

Tequila-Spass nach Schwedenart:

Nach Abba und Prinzession Victoria der neuste Schrei aus Schweden. Geniessen Sie die muntere Tequilarunde auf ganz besondere und garantiert unvergessliche Weise. Wenn ein Abend solche Ware beinhaltet, sind Sie in der Regel bis Mittwoch Mittag nur während Teilzeit beschäftigt und hassen jeden Menschen.

Doch die schwedische Art macht aus dem klassischen 'Lecken, Schlucken, Beißen' einen ganz neuen Ablauf: Zunächst wird das Salz durch die Nase  gezogen, dann der Tequila  getrunken, anschließend  werden die Zitronen in  die eigenen Augen gedrückt. Zu guter Letzt ist der Kopf auf den Tisch zu schlagen. Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code ein und freuen Sie sich.

Schiiszange-News-Time

mit Peter Kloeppe

Organisierter Black Out-Event

Das sogenannte Komatrinken unter Jugendlichen ist keine neue Erscheinung. Einzelne Fasnacht-zünfte setzen jedoch mittlerweile auf sogenannte Black Out Events. Die News-Time-Redaktion hat u.a. am Säli Wies'n Gaudi 2013 eine handvoll Nachtwächter als sogenannte Test-Trinker heimlich in einen solchen Event eingeschleust. Ein Überlebensbericht.

1900 Uhr: Eintreffen in der Halle. Schnell stellt man fest, dass die Kostümverleiher in der Region den grossen Reibach gemacht haben, allerdings nicht sonderlich unterschiedliche Dirndl und Lederhosen anzubieten scheinen. Einzelne, sich völlig unbekannte Damen lassen sich bereits gegenseitig, weil eine zufällig das gleiche Dirndl trägt. Ganz vernünftig löst man eine 50 Franken Zahlkarte, schliesslich will man es heute ja nicht übertreiben. Ungläubig nimmt man zur Kenntnis, dass die Sälizunft den Nachtwächtern einen eigenen Servicemann zugeteilt haben.

2000 Uhr: Die Liveband nervt schon nicht mehr so fest. Der Zunftmeister lässt sich auf die Herausforderung ein, dass fünf Mass an einem solchen Abend locker zu schaffen sind. Selbstverständlich gilt das nun für jeden. Dieser kleine Vorsatz wird sich noch auf den restlichen Abend und die folgenden drei Tage auswirken.

2100 Uhr: Irgendjemand hat leider die Servicefachkräfte mit Jägermeister entdeckt. Warum eigentlich auch nicht?

2200 Uhr: Die Hemmungen fallen ein bisschen. Nun traut man sich auch zu tanzen, auch auf den Bänken und Tischen.

2215 Uhr: Vielleicht war das mit dem Tischentzen doch nicht so gut. Dies gilt umso mehr, wenn man links und rechts von zwei schlanken Nachtwächtern gehalten und ein bisschen

Der Seite 3-Görl



Die strenge Arbeit in der Nachtwächter-Mio-Küche wurde schon von vielen unterschätzt.

Inhaltsverzeichnis:

Was Sie vor sich haben	1 - 12
Oldner Budget 2015	13 - 25
Liegengelassenes nach dem Hilari	26 - 31
Wie lange ich diesen Gag mit dem Inhaltsverzeichnis wohl noch bringen kann	32


RM PERSONAL AG
 STELLENVERMITTLUNG REGION MITTE



**Von Sängerknaben
bis Holzfäller**

JOBANGEBOTE AUF

> RMPERSONAL.CH

Gewinnspiel

Aufgabe: Ordnen Sie die nachfolgenden Bilder zu den Beizen, wo der Christ Peter seine Pfeife oder seinen Kaugummi deponiert und nach getaner Arbeit wieder mitgenommen hat. Das Bildmaterial wurde in rund einjähriger Arbeit von einem verdienten Nachtwächter zusammengetragen und ist vollumfänglich echt.



Auf den ersten Blick unauffällig. Aber genauer betrachtet...



... offenbart sich das gewohnte Bild.



Ein üblicher Resturanteingang mag man meinen...

Zuviel?

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind der erste Leser unserer neuen Rubrik „Zuviel“. Hier zeigen wir Ihnen eine Auswahl Versideen, die zwar in die engere Auswahl kamen, es aber aus verschiedenen Gründen nicht auf die Bühne schafften. Dies meist, weil zu geschmacklos oder einfach ein bisschen „zuviel“.

Der schönscht Ort

Im Herrepissoir esch es schön
no schöner aus ar Bar
Der Grund derzue liet uf der Hand
das esch jo sonneklar

Ruhe dört vo däm Frouegschwätzt
si chöi di ned erreiche
Ond was doch no vöu schöner esch
e darf im Stoh no seiche

Burger King

Der Rögu choufft die ganzi Stadt
was wott er do erreiche

Ei Erklärig isch esch velecht
ond das chönt d'Wohrheit breiche

Mer hei öis dänkt es chönnti si
jo bestimmt das esch's

Das är met em Toulouse zäme
König vo Oute esch

Zum Schluss:

Chame das vor 9 Mönnet no omegäh

De Brote jo dä esch im Ofe
nach Verchehr metem andre Gschlächt
Die jongi Frou froggt sech jetz
gets Röckgaberächt?

D Abtribigsfrog esch nach de Initiative ganz
bestimmt verbii
Binre Anahm freut sech
d'Chleiderböguinduschtrie

Schmotzig
Donnchtigcartoon:



Kennen Sie schon unseren
exklusiven Wein?
N a c h t w ä c h t e r
Zunft Oute



Pinot Noir Le Préféré
appellation d'origine contrôlée du Valais

contient des sulfites

13,6 % vol 70cl

Gregor Kuonen Caveau de Salquenen, Salgesch - Suisse

Für nur Fr. 120.- erhalten Sie eine Kiste unseres neusten Knüllers bestehend aus 6 Flaschen Pinot Noir mit edler Etikette. Sei es zum Zwecke, sich an trüben Tagen alleine Zuhause aufzuheitern, ihn mit anderen zu geniessen oder auch zu verschenken. Sie sind in Ihrer Wahl völlig frei. Sprechen Sie Ihren nächsten Nachtwächter an oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter info@nachtwaechter-zunft.ch und wir vereinbaren einen Liefertermin!

Wichtig: Entgegen dem Rest dieser Zeitung stimmt das obige ausnahmsweise tatsächlich!



... dann bei genauer Betrachtung.



Welche Person mag hier gerade zu Gast sein?



Ganz genau!

Ihre Lösungen geben Sie bitte dem nächsten Nachtwächter ab. Mit etwas Glück wird er Sie drücken. Sie können die Lösung natürlich auch dem Christ Peter abgeben. Der drückt Sie dann vielleicht auch, hat aber auf jeden Fall noch einen Abend lang Geschichten von früher für Sie an Lager.

Die Schnitzelbänke 2014

Finanzquelle

Der Zingg esch wäg ond met em
Zingg esch kei Gäud me ome
Ond die grossi Frog esch jetzt
wo chasch die Chole hole

Der Savoldelli het d'Idee
die leit üch grad flach
Mer chratze heimlech i der Nacht
Gold vom Steiacherdach

Es wiehnachtet scho baud

Jede Maq cha üs verstoh
immer mues me mit
Mit der Frau a Wiehnachtsmarkt
jo das esch der Hit

Im Chlostergarte chönnt me doch
die Hötli grad lo stoh
Als Sexbox den wörd mäenge gärn
dors Jahr is Chloschter go

Wo esch er wo?

Wo esch er äch häne cho
wo esch er äch wo
Er esch ned do wo esch äch dä
Soucheib häne cho

Wär het ne gseh
sit ihr äch gschoud
dass dä esch nie acho
Der Brief vom Coop het gopfriedstotz
mi Nochber übercho

Put in

Lesbisch lesbisch lesbisch lesbisch
ond es betzli Schwul
Bi üs esch das scho ganz normau
der Putin finds ned cool

D'Stof derföer bechonnt er jetzt
möit gar ned so lang warte
Er mues derföer im Russe Team
im Zer Rodle starte

Üses Städtli

Wenn Du chli dor Oute fahrsch
chonsch verbi am Denner
Dört hets Lüt ond die hei
ganz e grosse Hänger

Wenn Du der Gedanke machsch
ab dene viele Penner
Denn merksch du gli
im Stadthuus gets die Penner scho chli länger

Lueg emou zobe s'Stadthuus a

E neue Stapi esch jetzt König
dä söus besser mache
Met dene Finanze het doch dä
gar ned vöu zom lache

Der Alpiq häufe frog er sich
wördi er gärn chönnne
Drom loht er s'Liecht im Büro jetzt
Tag ond Nacht lo brönnne

Schiess dä Vogu ab

Er schnorrt ond schnorrt
ond schnorrt ond schnorrt
es esch scho fasch e gruus

Er redt ond redt ond redt ond redt
ond gli do hört er uuf
Beni Turnheer National zom Absched no ei Bitt
Nimm de roti Kakadu - d'Steffi Buchli mit

Los emou

D'USA übertriebts d'Empörig die esch gross
Überwachig überau was esch ou nome loos

Zersch lost me s'Angi Merkel ab
ond jetzt ou no der Wey
Ond s'einzig wo uf Tonband
esch im Wey si Schnarcherei

Sparflamme

Kei Buecher me kei Schuelusflög
was louft do nome chrumm
Spare mues die ganzi Stadt
Oute spart sich dumm

Spare ou ber Gschwendigkeit
mit 20 darfsch nor no fahre
Spare duet ou d'Bea Heim
heizt s'Huus mit ihrem Chare